pfarreiblatt

05/2025 1. Mai bis 1. Juni **Pastoralraum Michelsamt**

Rickenbach

Neudorf

Beromünster

Auffahrtschor

Neudorf

Rickenbach

Unsere Kirchenchöre stellen sich vor

Kirchenchöre und Auffahrtschor

Seite 10–12

Papst Franziskus und der synodale Prozess

Papst Franziskus wird gerühmt für die Einberufung des Synodalen Prozesses. Doch was wollte er damit? Wir konnten feststellen, dass auch nach drei Jahren «Einübungsphase» da und dort immer noch nicht erkannt worden ist, dass es in der Kirche nicht um mehr Demokratie geht. Die Kirche bleibt hierarchisch, weil Jesus sie so eingerichtet hat und seine Botschaft nicht demokratisch erfasst werden kann. Doch die Synodalität ist die grosse Stärke in diesem hierarchischen System. Sie ist nichts Neues in der katholischen Kirche. Sie wurde aber bewusst auf alle Gläubigen ausgedehnt.
Was meinte Papst Franziskus mit dem synodalen Weg? Bei der Eröffnungsmesse des synodalen Prozesses (10.10.2021) hat er es deutlich gesagt. Es geht ihm um **Begegnung, Zuhören und Unterscheiden**. Darum lassen wir ihn jetzt nochmals gezielt zu Worte kommen: «Auch wir … sind aufgerufen, Experten in der Kunst der Begegnung zu werden. Es geht nicht darum, Veranstaltungen zu organisieren oder theoretische Überlegungen zu den Problemen anzustellen, sondern darum, uns Zeit zu nehmen, dem Herrn zu begegnen und die Begegnung unter uns zu fördern. Eine Zeit, um dem Gebet, der Anbetung … Raum zu geben; dem, was der Geist der Kirche sagen will, Raum zu geben; sich dem Gesicht und dem Wort des anderen zuzuwenden, … uns von den Fragen der Schwestern und Brüder berühren zu lassen. - Eine echte Begegnung entsteht nur durch Zuhören mit dem Herzen.» «Der Geist fordert uns auf, die Fragen, die Ängste und die Hoffnungen jeder Kirche, jedes Volkes und jeder Nation anzuhören.» **«Die Synode ist ein Weg der geistlichen Unterscheidung, die in der Anbetung, im Gebet und im Kontakt mit dem Wort Gottes stattfindet.»**
Papst Franziskus hat uns den Weg gezeigt. Gehen wir diesen Weg, so bleiben wir ihm in dankbarer Erinnerung verbunden!

Chorherr Stefan Tschudi

Pastoralraumteam

Pastoralraumleiterin
Theres Küng-Bachmann
041 930 11 35
theres.kueng@kathmichelsamt.ch

Leitender Priester
P. Bruno Oegerli SDB
041 930 15 41
bruno.oegerli@kathmichelsamt.ch

Kirchl. Jugendarbeiter i.A.
Michael Schranz
041 930 15 41
michael.schranz@kathmichelsamt.ch

Katechetin, Christa Wandeler
041 930 15 41, 077 444 74 53
christa.wandeler@kathmichelsamt.ch

Pfarreiseelsorgerin, Maria Gadenz
041 930 15 41
maria.gadenz@kathmichelsamt.ch

Pfarreisekretariate

Kath. Pfarramt St. Stephan
Chilegass 6, 6215 Beromünster
Mo bis Fr 9.00 – 11.30 Uhr
041 930 15 41
pfarramt.beromuenster@kathmichelsamt.ch

Kath. Pfarramt St. Agatha
Schulhausstr. 21, 6025 Neudorf
Di 8.00 – 11.30 Uhr
041 930 16 66
pfarramt.neudorf@kathmichelsamt.ch

Kath. Pfarramt St. Mauritius
Hausmattenstrasse 3, 5735 Pfeffikon
Di u. Do 8.30 – 11.00 Uhr
062 771 15 08
pfarramt.pfeffikon@kathmichelsamt.ch

Kath. Pfarramt St. Margaretha
Dorfstrasse 5, 6221 Rickenbach
Mo, Mi u. Fr 8.30 – 10.30 Uhr
041 930 12 26
pfarramt.rickenbach@kathmichelsamt.ch

Kath. Pfarramt Peter und Paul
Dorf 17, 6215 Schwarzenbach
Di 14–17 Uhr
062 771 14 33
pfarramt.schwarzenbach@kathmichelsamt.ch

Sekretariat Pastoralraum
Di und Do 8.30 – 11.30 Uhr
041 930 15 41
pr.sekretariat@kathmichelsamt.ch

Redaktion Pfarreiblatt Michelsamt
Kerstin Münkel
pfarreiblatt@kathmichelsamt.ch

www.kathmichelsamt.ch

Weitere Adressen

Pfarramt Stift St. Michael
041 921 81 53
stefan.tschudi@hotmail.com
www.stiftberomuenster.ch

Jugendwerk Don Bosco, 041 932 11 00
jugendwerk@donbosco.ch
www.donbosco.ch

Wallfahrtskapelle Gormund, Neudorf
041 930 13 20
www.gormund.ch

Gottesdienste

Pastoralraum

Donnerstag, 1. Mai 2025

09.00 Beromünster — Krankenmessfeier mit sakramentalem Segen

19.00 Rickenbach — Rosenkranzgebet

19.30 Rickenbach — Messfeier
Jz. für Josef Galliker-Schüpfer, Höchweid, Schlierbach.

19.30 Gormund — Messfeier
Jz. für Jakob u. Christiana Brunner-Bachmann; Jz. für Xaver und Berta Galliker-Lang und Kinder; Jz. für Anton u. Mathilde Schaffhauser-Isenegger, Kleinwangen und Familien; Jz. für Hans und Anna Egli-Erni, Gunzwil; Jz. für Johann u. Julia Galliker-Stocker; Anna Galliker, Römerswil; Jz. für Baptist Galliker-Brügger; Jz. für die ehemaligen Kameraden des Guiden-Schwadron 8 & 12.

Freitag, 2. Mai 2025 Herz-Jesu

08.30 Beromünster — Messfeier in der Mooskapelle

08.45 Pfeffikon — Rosenkranzgebet

09.15 Pfeffikon — Messfeier
Jz. für Josef Dommen-Burger; Jz. für Martha Burger; Jz. für Josef und Maria Habermacher; Jz. für Albertine Habermacher; Jz. für Berta Habermacher; Jz. für Anna Habermacher.

16.00 Gormund — Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung, Beichtgelegenheit

19.30 Gormund — Messfeier

Samstag, 3. Mai 2025

10.30 Beromünster — Abschiedsgottesdienst für Rosmarie Amrein-Schmidlin

17.45 Beromünster — Wort-, Kommunionfeier
Jz. für Marta Muff-Koch, Riedhof; Jz. für Theodor und Marie Muff-Marbach, Joosenhof, Theo Muff, Guido Muff, Josef und Katharina Muff-Heisters; Jz. für Anna und Josef Stocker-Bättig, Josef Stocker-Muff, Mathilde Stocker, Hintere Mühle; Jz. für Michael und Marie Stocker-Lisebach, Goldgrueb, Frieda Stocker, Haus zum Dolder, und Walter und Pia Graf-Stocker, Schützefeld; Jz. für Lina und Josef Schnarwiler-Stocker, Centralstrasse; Jz. für Josef und Marie Buob-Thalmann, Hasenäst 2; Jz. für Josef Furrer-Kottmann, Spielmatte 3, Judith Kaufmann-Furrer, Triengen; Jz. für Anton Bucher-Muff, Adiswil 6; Jz. für Anton und Marie Bucher-Kurmann, Adiswil; Jz. für Moritz und Maria Helfenstein-Hess, Sr. Ehrentrudis, Sr. Ursula und Pfarrer Moritz Helfenstein; Jz. für Hans Stocker-Tschopp, Schürhof; Jz. für Josef und Rosalia Bühler-Waldisberg, Huebe, Hans Bühler-Bieri, Rosalia Käch-Bühler, Maria Räber-Bühler; Jz. für Anna und Josef Stocker-Amrein, Sonnhalde, und Xaver Stocker-Amrein, Römerswil; Jz. für Martin Schaller-Schüpfer, Paulina Schaller-Muff und Josef, Werner, Martin, Paula und Margrith, Wilhelmshöhe; Jg. für Remigius und Elisabeth Huser-Willimann; Jg. für Maria und Gottfried Ineichen-Schüpfer und Gottfried, Fritz, Edwin, Walter und Sandy Ineichen; Jz. für Johann und Berta Herzog-Stocker, Marie Herzog, Johann und Berta Herzog-Dommen, Marie Herzog, Philomena Elmiger-Herzog, Johann Herzog, Philomena Herzog-Bühler und Marie Herzog-Jost; Jz. für Alfred und Rosa Strebel-Spuler, Dorfstrasse 1; Jz. für Elisabeth Höltschi, Centralstrasse 14.

Sonntag, 4. Mai 2025
Kollekte für «Chance Kirchenberufe»

08.00 Gormund — Messfeier, Fest der Kapellenweihe Gormund, Kollekte für Gormund

09.00 Schwarzenbach — Erstkommunionfeier. Musikalisches Mitwirken von Judith Ehrensperger, Orgel,s und Pius Berther, Blasinstrument.

10.15 Beromünster — Messfeier

10.15 Rickenbach — Wort-, Kommunionfeier

11.00 Pfeffikon — Erstkommunionfeier. Musikalisches Mitwirken von Judith Ehrensperger (Orgel) und Pius Berther (Blasinstrument), anschliessend Apéro beim Pfarrsäli

16.00 Gormund — Beichtgelegenheit

17.00 Gormund — Maiandacht mit Aussetzung des Allerheiligsten

19.00 Rickenbach — Maiandacht

Dienstag, 6. Mai 2025

08.30 Rickenbach — Rosenkranzgebet
09.00 Rickenbach — Messfeier
19.30 Gormund — Maiandacht in der Wallfahrtskapelle Gormund mit Frauenbund B-G-S / Frauenverein Neudorf

Mittwoch, 7. Mai 2025

09.30 Rickenbach — Messfeier Kapelle Hof
19.00 Gormund — Rosenkranzgebet

Donnerstag, 8. Mai 2025

09.00 Beromünster — Krankenmessfeier
19.30 Gormund — Messfeier
Jz. für Xaver Stocker, Weiherhus.
19.00 Rickenbach — Rosenkranzgebet
19.30 Rickenbach — Messfeier

Freitag, 9. Mai 2025

07.30 Rickenbach — Schulgottesdienst 1.–6. Klassen, Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
08.30 Beromünster — Messfeier in der Mooskapelle
08.45 Pfeffikon — Maiandacht

Samstag, 10. Mai 2025

17.45 Rickenbach — Wort-, Kommunionfeier, Mitwirkung und Gedächtnis Singchörli
Dreissigster für Alois Wey-Menz
Jz. für Yvonne Hüsler-Häfeli, Reiden; Jg. für Hans Bachmann, Feldenmoss; Jg. für Jakob Hüsler-Muff, Paula Muff, Aloisia und Jost Muff-Schenker; Jz. für Alice Hüsler-Muff, Feldenmoos; Jz. für Josy Frank-Galliker; Jz. für Anton Frank-Galliker und Christian Boog; Jz. für Josef und Marie Frank-Bättig, Sohn Josef und Grosseltern, Niederwil; Jz. für Margrith Frank, Oberkirch; Jz. für Anton und Josy Bucher-Wey, Schützenhausstrasse 1; Jz. für Sophie und Kaspar Schüpfer-Lisibach, Hof 4; Jz. für Josef Schüpfer-Aschwanden und Marie Schüpfer-Aschwanden; Jz. für Franz Schüpfer und Anton Schüpfer; Jz. für Josef Schmidlin-Bucher, Wetzwil; Jz. für Josef und Elisabeth Habermacher-Wey und Alfred Habermacher; Jz. für Alois und Marianne Schmidlin-Bisang, Sunnerain Wetzwil; Jz. für Michael und Marie Habermacher-Schmidlin, Agatha Habermacher, Pater Pius Habermacher, Eltern und Verwandte, Niederwil.

Sonntag, 11. Mai 2025 — Muttertag
St. Josefskollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen (Guthirt-Sonntag)

08.00 Gormund — Messfeier, Kollekte für Gormund
09.00 Pfeffikon — Wort-, Kommunionfeier, Singchörli Rickenbach
Dreissigster Anton Hurni-Huser
09.00 Schwarzenbach — Wort-, Kommunionfeier, Ensemble MG Schwarzenbach
10.15 Beromünster — Wort-, Kommunionfeier, Männerchor Gunzwil
10.15 Neudorf — Erstkommunionfeier, Kirchenchor
10.15 Rickenbach — Wort-, Kommunionfeier, Jodelclub Oberwynental
11.30 Beromünster — Taufe Lorena Tunaj und Sophia Mazoll
19.00 Rickenbach — Maiandacht

Montag, 12. Mai 2025

07.30 Beromünster — Schulgottesdienst 1-6. Klassen, Dankgottesdienst Erstkommunion

Dienstag, 13. Mai. 2025

08.30 Rickenbach — Rosenkranzgebet
09.00 Rickenbach — Wort-, Kommunionfeier
17.00 Beromünster — Maiandacht im Bärgmättli

Mittwoch, 14. Mai 2025

07.30 Schwarzenbach — Schulgottesdienst 1.–6. Klasse, Dankgottesdienst Erstkommunion
08.30 Rickenbach — Rosenkranzgebet
11.30 Pfeffikon — Schulgottesdienst
18.30 Gormund — Rosenkranzgebet
19.30 Schwarzenbach — Maiandacht Turnverein in der Wallfahrtskapelle Gormund

Donnerstag, 15. Mai 2025

09.00 Beromünster — Krankenmessfeier
19.30 Gormund — Messfeier
Jz. für Fritz u. Marie Hüsler-Erni, Neudorf.
19.00 Rickenbach — Rosenkranzgebet
19.30 Rickenbach — Messfeier
Jz. für Maria Habermacher-Müller, Hof 3; Jz. für Johann Habermacher-Müller, Hof 3.

Freitag, 16. Mai 2025

08.30 Beromünster — Messfeier in der Mooskapelle

08.45 Pfeffikon Rosenkranzgebet
09.15 Pfeffikon Wort-, Kommunionfeier

Samstag, 17. Mai 2025
16.30 Beromünster Chenderfiir «Barfuss-Feier im Schlössliwald»
17.15 Beromünster Beichtgelegenheit (Stefan Tschudi)
17.45 Beromünster Messfeier
Jz. für Heinrich und Marie Tschopp-Amrein, Under Brugg. Jz. für Marie und Leo Kohler-Tschopp, Zürich. Jz. für Heinrich und Marie Tschopp-Furrer, Under Brugg;
Jg. für Rosa und Josef Brunner-Streule, Oberdorf.

Sonntag, 18. Mai 2025 Kollekte für Caritas: Soforthilfe Erdbeben in Myanmar
08.00 Gormund Messfeier, Kollekte für Gormund
09.00 Neudorf Maiandacht för Chlii und Gross
09.00 Pfeffikon Messfeier
09.00 Schwarzenbach Wort-, Kommunionfeier
Jz. für Valentin Kogoj-Steiger, Dorf 15.
10.15 Beromünster Wort-, Kommunionfeier
10.15 Rickenbach Messfeier
11.15 Neudorf Taufe von Milo Müller
19.00 Rickenbach Maiandacht, Liturgiegruppe

Dienstag, 20. Mai 2025
10.30 Beromünster Abschiedsgottesdienst für Marie-Louise Blatter
08.30 Rickenbach Rosenkranzgebet
09.00 Rickenbach Messfeier
17.00 Beromünster Maiandacht im Bärgmättli

Mittwoch, 21. Mai 2025
08.30 Rickenbach Rosenkranzgebet
11.30 Neudorf Schulgottesdienst, Dankgottesdienst Erstkommunion
19.00 Gormund Rosenkranzgebet

Donnerstag, 22. Mai 2025
09.00 Beromünster Krankenmessfeier
17.30 Beromünster Maiandacht Miteinander-Füreinander Kapelle Grüt
19.00 Rickenbach Rosenkranzgebet
19.30 Rickenbach Messfeier
Jz. für Maria Habermacher-Müller, Hof 3; Jz. für Johann Habermacher-Müller, Hof 3
19.30 Gormund Messfeier
Jz. für Johann u. Maria A. Habermacher-Müller.

Freitag, 23. Mai 2025
08.30 Beromünster Messfeier in der Mooskapelle
08.45 Pfeffikon Maiandacht

Samstag, 24. Mai 2025
13.00 Schwarzenbach Trauung Judith Zwyssig und Ruedi Barmettler
17.45 Rickenbach Wort-, Kommunionfeier
Jz. für Moritz und Ruth Schenker-Helbling, Krümmigasse; Jz. für Marie und Josef Helbling-Schnarwiler, Menzikerstrasse.
19.15 Schwarzenbach Wort-, Kommunionfeier

Sonntag, 25. Mai 2025
Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs
08.00 Gormund Messfeier, Kollekte für Gormund
09.00 Neudorf Wort-, Kommunionfeier
Jz. für Finy und Kaspar Müller-Müller, Lindenberg; Jz. für Josef Baumgartner und Eltern Katharina und Josef Baumgartner-Amrein.
09.00 Pfeffikon Messfeier, Dankgottesdienst Erstkommunion & Familiengottesdienst, Mitwirken der Ansing-Gruppe. Anschliessend Kirchenkafi im Pfarrsäli.
10.15 Beromünster Wort-, Kommunionfeier
10.15 Rickenbach Messfeier
10.15 Rickenbach Chenderfiir im Pfarrsaal
11.30 Beromünster Taufe Ivan Gabriel
16.00 Gormund Beichtgelegenheit
17.00 Gormund Maiandacht mit Aussetzung des Allerheiligsten
19.00 Rickenbach Maiandacht

Montag, 26. Mai 2025
19.30 Pfeffikon Bittgottesdienst in Maihusen

Dienstag, 27. Mai 2025
08.30 Rickenbach Rosenkranzgebet
09.00 Rickenbach Messfeier
19.15 Schwarzenbach Flurprozession in die Lüsch

Mittwoch, 28. Mai 2025
08.15 Beromünster Prozession über die Schanz
09.00 Beromünster Andacht Basisstufe im Pfarreiheim
09.00 Beromünster Segen 3.–6. Klasse in Kirche
08.30 Rickenbach Kein Rosenkranzgebet
19.00 Gormund Rosenkranzgebet
19.30 Beromünster Wort-, Kommunionfeier mit Festprediger Meinrad Furrer

Donnerstag, 29. Mai 2025 Christi Himmelfahrt
Kollekte für die Mooskapelle in Beromünster

08.00	Gormund	Messfeier
08.00	Rickenbach	Festgottesdienst, Kirchenchor Rickenbach und Gastchor Kirchenchor St. Stephan Beromünster. Gesamtleitung Henryk Rihm.

Das vollständige Auffahrtsprogramm finden Sie auf der letzten Seite des Pfarreiblattes

Freitag, 30. Mai 2025

08.45	Pfeffikon	Rosenkranzgebet
09.15	Pfeffikon	Wort-, Kommunionfeier

Samstag, 31. Mai 2025

17.15	Beromünster	Beichtgelegenheit (Stefan Tschudi)
17.45	Beromünster	Messfeier **Dreissigster für Rosmarie Amrein** Jz. für Hans Kramis-Wanner, Wilhelmshöchi 1, und Peter Widmer-Kramis, Huebmatt 2; Jz. für Helen und Peter Haslimann-Zettel, Chilegass; Jz. für Lina und Josef Galli-Amrein, Wilhelmshöchi; Jz. für Hans Wandeler-Suter, Schützefeld; Jz. für Franz und Josy Stocker-Schmid, früher Gärbigass 25, und Josy Schnider-Stocker, Kriens.

Sonntag, 1. Juni 2025 Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag)

08.00	Gormund	Messfeier, Kollekte für Gormund
09.00	Pfeffikon	Wort-, Kommunionfeier Jz. für Elisabeth und Virgil Dové-Gröbl; Jz. für Emma Dové; Jz. für Emma Fuchs; Jz. für Agnes und Arnold Bläuenstein-Aregger; Jz. für Bernadette und Franz Stadelmann-Amrein.
09.00	Schwarzenbach	Wort-, Kommunionfeier
10.15	Beromünster	Wort-, Kommunionfeier
10.15	Rickenbach	Wort-, Kommunionfeier

Pflegewohnheim Bärgmättli AG, Beromünster

Samstag, 15.30 Uhr in der Kapelle Bärgmättli
Dienstag, 13. Mai, 17.00 Uhr Maiandacht
Dienstag, 20. Mai, 17.00 Uhr Maiandacht

Liturgischer Kalender

2. Mai: Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien und Kirchenlehrer (G); Herz-Jesu-Freitag
3. Mai: Hl. Philippus und hl. Jakobus, Apostel (F)
4. Mai: 3. Sonntag der Osterzeit
9. Mai: Hl. Beatus, Glaubensbote, Stiftsheiliger (G)
11. Mai: 4. Sonntag der Osterzeit
12. Mai: Hl. Pankratius, Märtyrer, Stiftsheiliger (G)
16. Mai: Johannes Nepomuk, Märtyrer, Stiftsheiliger (G)
18. Mai: 5. Sonntag der Osterzeit
19. Mai: Hl. Maria Bernarda Bütler, Ordensgründerin, geb. in Auw (Freiamt) (g)
24. Mai: Tag des Gebetes für die Kirche in China
25. Mai: 6. Sonntag der Osterzeit
26. Mai: Hl. Philipp Neri, Priester (G)
29. Mai: Christi Himmelfahrt
1. Juni: 7. Sonntag der Osterzeit

Liturgische Bibeltexte

Sonntag, 4. Mai 2025
1. Lesung: Apg 5,27b–32.40b–41
2. Lesung: Offb 5,11–14
Evangelium: Joh 21,1–19 (oder 21,1–14)

Sonntag, 11. Mai 2025
1. Lesung: Apg 13,14.43b–52
2. Lesung: Offb 7,9.14b–17
Evangelium: Joh 10,27–30

Sonntag, 18. Mai 2025
1. Lesung: Apg 14,21b–27
2. Lesung: Offb 21,1–5a
Evangelium: Joh 13,31–33a.34–35

Sonntag, 25. Mai 2025
1. Lesung: Apg 15,1–2.22–29
2. Lesung: Offb 21,10–14.22–23
Evangelium: Joh 14,23–29

Christi Himmelfahrt, 29. Mai 2025
1. Lesung: Apg 1,1–11
2. Lesung: Eph 1,17–23 oder Hebr 9,24–28; 10,19–23
Evangelium: Lk 24,46–53

Chorherrenstift St. Michael

Werktagsordnung im Stift
08.15 Chorgebet
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Vesper

Freitag, 2. Mai
Herz-Jesu-Freitag
Ab ca. 09.30 im Anschluss an die Eucharistiefeier Aussetzung des Allerheiligsten mit stiller Anbetung beim Kreuzaltar bis 11.00, Beichtgelegenheit

Samstag, 3. Mai
09.00 Eucharistiefeier
Jz. für Walter und Marianne Hannak, Linz (A); Jz. für Heinrich und Elisabeth Renggli-Wüest, Sursee; Jz. für Elisabeth Amherd-Meier, Derendingen
10.15 Gedächtnisfeier in der Galluskapelle
für Marie und Xaver Suter-Herzog; Thomas und Ida Suter-Wicki; Marie und Josef Mattmann-Suter; Marie-Theres Binder-Mattmann und Micheline Benalem-Binder; Benno Mattmann; Karl Büchler-Mattmann; Johanna und Josef Willimann-Suter; Claudia Willimann; Helen und Klaus Geisshüsler-Suter; Thomas Geisshüsler-Zemp

Sonntag, 4. Mai
08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier
14.30 Gesungene Vesper mit Wallfahrtsgebet
18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Chance kirchliche Berufe

Samstag, 10. Mai
09.00 Eucharistiefeier
Jz. für Marietta Reinschmidt, Schlierbach

Sonntag, 11. Mai
08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier
14.30 Gesungene Vesper
18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Kollekte: St. Josefskollekte

Samstag, 17. Mai
09.00 Eucharistiefeier
Jz. für Gotthard Weibel und seine Familie, Zürich

Sonntag, 18. Mai
08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier
14.30 Gesungene Vesper
18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Schutz für misshandelte Mädchen in Sierra Leone

Samstag, 24. Mai
09.00 Eucharistiefeier
Jz. für Julia Belser
Jz. für Maria Belser

Sonntag, 25. Mai
08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier mit Kirchenchor der Pfarrei Unteriberg
10.30 Taufe von Giuliana-Celestina-Giovanna Frank, Schlierbach
14.30 Gesungene Vesper
18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Diöz. Gesamtschweizerische Verpflichtungen

Mittwoch, 28. Mai
08.15 Bittgang mit der Schule über die Schanz nach St. Stephan
09.00 Eucharistiefeier im Stift

Donnerstag, 29. Mai
Christi Himmelfahrt
08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier
15.00 Gesungene Vesper mit Darstellung der Himmelfahrt Christi
Kollekte: Aufgaben des Chorherrenstiftes

Samstag, 31. Mai
09.00 Eucharistiefeier
1. Jz. für Chorherr Pius Sidler;
Jz. für Dr. Edmund Müller

Sonntag, 1. Juni
08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier
14.30 Gesungene Vesper mit Wallfahrtsgebet
18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Für die Arbeit der Kirche in den Medien

Beichtgelegenheit

ist jeden Samstag von 17.00 bis 17.45 Uhr.

Kirchenopfer im März

2. März: Fr. 499.40 (Chorherrenstift)
3. März: Fr.181.00 (Dankmesse R. Zumthurm für Chorherrenstift)
9. März: Fr. 505.63 (Chorherrenstift)
16. März: Fr. 1083.02 (Schutz für misshandelte Mädchen)
23. März: Fr. 577.95 (Chorherrenstift)
30. März: Fr. 1101.90 (Marys Meals)

Herzlichen Dank für alle Gaben!

Führung in der Stiftskirche

am Sonntag, den 11. Mai
Ab **15.00 Uhr** werden Sie durch die Stiftskirche mit Chorgestühl, die Krypta und den Kreuzgang geführt. Dauer ca. 1 Stunde. Es braucht keine Anmeldung. Der Eintritt ist frei. Spenden sind möglich.

Maiandacht der Maria-Himmelfahrt-Bruderschaft

14. Mai, 19.30 Uhr in der Mooskapelle
Zu dieser Maiandacht sind auch alle herzlich willkommen, die nicht zur Maria-Himmelfahrt-Bruderschaft gehören, aber gerne bei dieser Andacht dabei sein möchten.

Pastoralraum

Maiandachten im Pastoralraum

So. 4. Mai	19.00 Uhr	Rickenbach	
Di. 6. Mai	19.30 Uhr	Neudorf	Frauenbund Beromünster-Gunzwil-Schwarzenbach und Frauenverein Neudorf
Fr. 9. Mai	8.45 Uhr	Pfeffikon	
So. 11. Mai	19.00 Uhr	Rickenbach	
Di. 13. Mai	17.00 Uhr	Beromünster	Bärgmättli
Mi. 14. Mai	19.30 Uhr	Schwarzenbach	Turnverein, Kapelle Gormund
So. 18. Mai	9.00 Uhr	Neudorf	für Chlii & Gross
So. 18. Mai	19.00 Uhr	Rickenbach	Liturgiegruppe Frauenbund
Di. 20. Mai	17.00 Uhr	Beromünster	Bärgmättli
Do. 22. Mai	17.30 Uhr	Beromünster	Miteinander-Füreinander, Kapelle Grüt
Fr. 23. Mai	8.45 Uhr	Pfeffikon	
So. 25. Mai	19.00 Uhr	Rickenbach	

2.5 Stunden kinderlos?

Kiwanis Club Michelsamt-Beromünster und ausgebildete Babysitterinnen hüten am **Samstag, 3. Mai, und Samstag, 7. Juni 2025,** Kinder im Pfarreiheim in Beromünster, sodass Eltern/Grosseltern 2.5 Stunden kinderfreie Zeit für sich nutzen können. Auf viele Kinder freuen sich die KiwanerInnen und. Babysitterinnen.
Organisiert werden die Hüetimorgen vom Kiwanisclub Michelsamt, unterstützt von der Kath. Pfarrei Beromünster.
Wir sind dankbar für einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.– pro Kind.

Bibliothek Beromünster
Schuelgass 1
6215 Beromünster
bibliothek@beromuenster.ch
www.winmedio.net/beromuenster

Schweizer Vorlese-Tag

Vorhang auf für eine tolle Geschichte im Bilderbuchkino - erzählt von unserer Leseanimatorin Denise Häfliger

Mittwoch, 21. Mai 2025 um 14.30 Uhr für Kinder von 3 – 6 Jahren

Ältere und jüngere Geschwister sind herzlich willkommen.

PS: Die Lesehöhle ist den ganzen Nachmittag geöffnet! ☺

Ohne Anmeldung. Eintritt frei.

Das Team der Bibliothek Beromünster freut sich auf viele lesebegeisterte Besucher.

Öffnungszeiten
Freitag, 2. Mai, geschlossen, ab dem 3. Mai gelten wieder die normalen
Mittwoch: 13.30 – 17 Uhr | Freitag: 16 – 18 Uhr | Samstag: 9 – 11 Uhr

Wir teilen

Donnerstag, 8. Mai 2025, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephan Beromünster

Quellentreff

Montag, 19. Mai 2025, um 20.00 Uhr
im Pfarrsaal Rickenbach

Vergissmeinnicht – Raum und Zeit für Trauer

Dienstag, 20. Mai 2025, 14 Uhr bis 16 Uhr
im Reformierten Kirchenzentrum in Gunzwil

Anmeldung und Information:
Helen Kunz-Estermann, 041 930 10 34 / Manuela Stocker-Wandeler, 041 931 05 55

Kollekten Februar und März 2025

Zäme Zmettag	Fr. 365.75
Hof Rickenbach	Fr. 1387.25
Demenz Meet Luzern	Fr. 182.20
Neugestaltung Pfarrkirche Neudorf	Fr. 52.65
Jugendhilfe Don Bosco	Fr. 301.65
Krebsliga	Fr. 828.90
Winterhilfe	Fr. 662.35
Weltkinderdörfer	Fr. 497.33
CBM Blindenmission	Fr. 923.40
Jubilate – Chance Kirchengesangbuch	Fr. 344.60
Blaues Kreuz – Fachstelle Suchtberatung und Begleitung	Fr. 750.96
Tischlein deck dich	Fr. 850.55
Salvatorianer – Schule in Caracas	Fr. 1187.18
Sans Papiers Beratung Zentralschweiz	Fr. 729.20
Don Bosco Jugendhilfe Weltweit, Ausbildungszentrum Ciudad Bolivar in Bogota	Fr. 2815.92
CBM Christoffel Blindenmission	Fr. 354.80
Don Bosco Jugendhilfe Weltweit	Fr. 1225.15
CBM Christoffel Blindenmission	Fr. 628.85

Vielen Dank!

Good News

Jugend und Kirche

Go! Rickenbach und Pfeffikon

- Die Angebote von Jugend und Kirche werden ab Sommer 2025 für die Jugendlichen des ganzen Pastoralraumes zur Verfügung stehen. Somit profitieren auch Jugendliche aus Rickenbach und Pfeffikon vom Angebot.
- Mit der Reise «Jugend und Kirche unterwegs» wird die frühere Firmreise (Reise nach Benediktbeuern) weiterhin als Starterlebnis für die Jugendlichen der 1. Sek und Kanti beibehalten.

Jugend und Kirche begleitet Jugendliche in ihren Sinnfragen – und auf ihrem Lebensweg bis zum Start ihrer Firmvorbereitung. Ziel und Sinn der Aktivitäten von Jugend und Kirche bleibt weiterhin: durch Erlebnisse und Spass, den Glauben mit Gott als hilfreich und spannend zu erleben.
Unser kirchlicher Jugendarbeiter Michael Schranz ist direkte Ansprechperson für die Jugendlichen in allen Pfarreien und zugleich Bindeglied zu Jugend und Kirche. Wir freuen uns, ab Sommer 2025 die Jugendlichen aus Rickenbach und Pfeffikon mit an unseren Anlässen zu begrüssen, bei tollen Erlebnissen, Spiel, Spass und guten Gesprächen. Ausschreibungen siehe www.kathmichelsamt.ch/fachbereiche/jugendarbeit.

Aktivitäten Jugend und Kirche
- Weekend in München
- Unterwegs in ……..
- Waldseilgarten
- Bruder Klaus / Flüeli-Ranft
- Adventswanderung
- Kirchenlicht und Eisdisco
- etc….

Wir suchen dich!
Bist DU gerne mit Jugendlichen in Kontakt und möchtest auf ihrem jungen Lebensweg ein Stück Glauben mitgeben? Dann bist DU beim Team Jugend und Kirche genau richtig. Melde dich bei: Josef Bühler,
079 445 91 45, j_buehler@bluewin.ch

Wir freuen uns auf DEINE Ideen.

Nachtwanderung an der Auffahrt – Gemeinschaft erleben mit Fackeln und Musik

Am **Mittwochabend, 28. Mai 2025,** lädt die Gruppe Jugend und Kirche zusammen mit dem Religionsunterricht der dritten Sekundarstufe zu einer besonderen Nachtwanderung ein.

Von **halb zehn bis halb eins** sind die Jugendlichen aus dem Pastoralraum Michelsamt unterwegs, begleitet von Fackeln, Musik und Gedanken zur Auffahrt. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Unterwegssein.

Es gibt Raum für Gespräche, für Stille, für Austausch und für Momente der Reflexion. Die Nacht bietet eine besondere Atmosphäre, um Gemeinschaft zu erleben und die Auffahrt auf eine neue Weise zu entdecken. Ein Abend der verbindet mit sich selbst, mit anderen und mit dem Glauben.

Singen im Kirchenchor

KIRCHENCHOR
RICKENBACH

Unser Chor besteht im Moment aus 21 Singenden, 6 Männer und 15 Frauen, und unserem aufgestellten Chorleiter Henryk Rihm.
Wir wissen und erfahren es an jeder Probe: Singen tut gut, ist erholsam, wirkt befreiend, baut Stress ab und stärkt das Immunsystem. Wir treffen uns regelmässig an Proben, tauschen uns aus, geniessen unser Zusammensein.

Wir laden Sie herzlich ein…
…uns kennen zu lernen!

- Natürlich freuen wir uns sehr, wenn Sie unsere Auftritte in der Pfarrkirche besuchen.
- Aber wir freuen uns noch viel mehr, wenn Sie sich entschliessen, mit uns zu singen. Eine «Schnupperprobe» ist immer möglich!
- Haben Sie Lust, mit uns projektmässig die Auffahrtsmesse zu singen?
- Wir sind auch dankbar, wenn Sie unseren Verein finanziell unterstützen möchten.
  IBAN: CH12 0630 0196 0453 9467 4

Aus dem Jahresprogramm 2025:

- Karfreitag, Ostern
- Auffahrt
- Gottesdienst im Spital Sursee
- Chorreise
- Kilbi
- Weihnachten am 25. Dezember

Unser Höhepunkt 2025: Auffahrt
In diesem Jahr wird uns der Kirchenchor Beromünster unterstützen. Zur Aufführung gelangt die Missa Sancti Nicolai in G-Dur von Joseph Haydn. Eine Kleinformation des Orchestervereins Rothenburg wird uns begleiten und vier Solist*innen werden die Soloparts übernehmen.

Daneben…
…kommt das gesellschaftliche Leben nicht zu kurz: Reise, Picknick, Chlaushock, Filmabend usw. sind uns genauso wichtig!

Infos
Maria Hermann, Präsidentin,
041 930 17 82
Henryk Rihm, Chorleiter,
041 930 07 53
Monika Meyer, 041 930 26 30
Ruth Schmidlin, Kassierin,
077 442 78 91

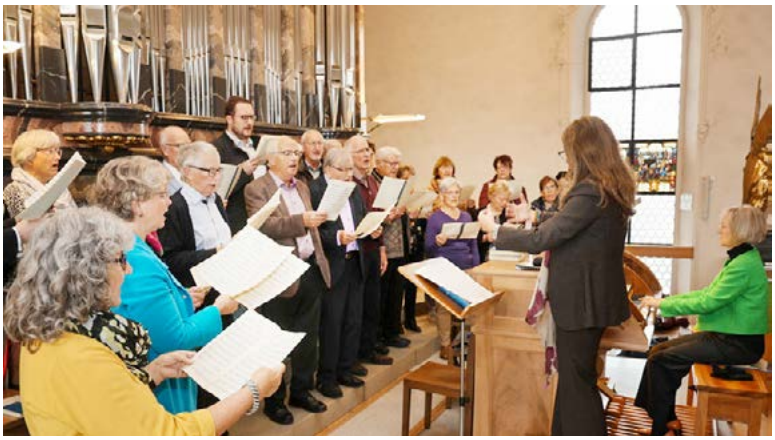
www.rickenbach.ch/contacts/kirchenchor-rickenbach/

Kirchenchor St. Stephan Beromünster

Der Kirchenchor St. Stephan freut sich, mit dem Kirchenchor Rickenbach den Auffahrtsgottesdienst 2025 musikalisch zu gestalten (Nicolai-Messe von J. Haydn). Im Gegenzug ist der Kirchenchor Rickenbach an Pfingsten unser willkommener Gastchor. Besten Dank für die Einladung aus Rickenbach!

Die Zusammenarbeit mit anderen Chören macht viel Sinn, Spass und bereitet Sänger: innen und Gottesdienstbesuchern immer grosse Freude. Damit können in unsern Kirchen auch grössere Werke zur Aufführung gebracht werden, meistens mit Orchestern und Solisten.

So erlebten wir ein wunderschönes 130-Jahr-Jubiläum zu Weihnacht/Stephanstag 2024. Mit dem Kirchenchor Neudorf und dem MaiHofChor Luzern sangen wir die Messe in G von Christoph Tambling und «Ecce Novum» von Ola Gjeilo. Das frohe Miteinander der 3 Chöre führte zu einem eindrücklichen Musikerlebnis, zu begeisterter Freude und grosser Anerkennung der Gottesdienstteilnehmer.



Mit grosser Motivation und Freude sehen wir auch der Zusammenarbeit mit dem Johanneschor Luzern entgegen, mit Auftritten in St. Johannes Luzern und St. Stephan in Beromünster im Advent dieses Jahres.

Nach unseren Proben und zu verschiedenen Jahresanlässen pflegen wir auch ein gemütliches, freundschaftliches Zusammensein. Und natürlich heissen wir Interessierte und Neumitglieder in unseren Reihen sehr herzlich willkommen.

Singen macht froh, und frohe Menschen singen! – Probier's auch mal und melde dich bei uns!

Chorleiterin Annalisa Maggiore
041 260 04 55
Präsident Gustav Meier
041 930 20 32/079 246 69 03

Warum singe ich im Kirchenchor?

Kirchen Chor Neudorf

Das ist eine gute Frage. Seit über 40 Jahren tue ich das mit grosser Überzeugung und Begeisterung. Ich meine, alle wissen, dass Singen sehr gesund ist. Es verbessert die körperliche und geistige Gesundheit und fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl und ein tiefes Gefühl der Verbundenheit kann entstehen.
Für mich persönlich ist das Singen im Chor eine grosse Bereicherung im Alltag. Ich spüre jedes Mal, dass es mir guttut und im Gottesdienst bei bester Akustik zur Ehre Gottes und hoffentlich zur Verschönerung der Feier zu singen, ist immer ein besonderes Erlebnis für mich. Selbstverständlich ist es wertvoll, wenn man sich mit der Kirche verbunden fühlt oder einer Religion angehört. Es ist aber keine Voraussetzung, um im Kirchenchor mitzusingen.

Der Kirchenchor Neudorf ist eine bunt gemischte Gruppe von motivierten und begeisterungsfähigen Sängerinnen und Sängern. Unter der kompetenten Leitung von Luzia Vogelsang singen wir ca. acht Mal in einer kirchlichen Feier und proben jeden Mittwochabend, ausser in den Schulferien. Das Repertoire ist vielfältig von Pop bis Klassik. Diese Abwechslung schätzen wir sehr. Auch das gesellschaftliche Beisammensein ist uns sehr wichtig, sei es nach der Probe oder auch auf unseren alljährlichen Ausflügen.
Wie überall in der Chorszene, macht auch bei uns der Mitgliederschwund nicht Halt. Wir erreichen leider die Bevölkerung nicht so, wie wir es uns wünschen. Darum singen wir gerne an grösseren Anlässen, wie Erstkommunion, Firmung oder anderen Kirchenfesten. So hoffen wir immer wieder, das Singen im Chor schmackhaft zu machen. Die Zusammenarbeit mit anderen Chören ist uns wichtig, speziell auch mit dem Kirchenchor St. Stephan aus Beromünster. Dies öffnet neue Türen und ist eine Motivation, etwas Grösseres in Angriff zu nehmen. In naher Zukunft planen wir ein weltliches Konzert. Unsere nächsten Highlights sind die Erstkommunionfeier im Mai sowie die Kilbi im August. Da werden wir das Chorwerk «Stuune und Blinzle» aufführen. Man darf bei uns auch einfach mal für ein Projekt mitmachen und schauen, wie sich das anfühlt. Melde dich einfach bei einem von dir bekannten Mitglied im Kirchenchor oder direkt bei mir.

Ruth Stadelmann,
Präsidentin Kirchenchor Neudorf
079 531 95 49

Pfarrei Beromünster

Taufen

Lorena Tunaj und **Sophia Mazoll,** am 11. Mai
Ivan Gabriel, am 25. Mai

Verstorben

Marie-Luise Blatter, Basel
22.01.1927–06.01.2025

Muttertagsgottesdienst

Im Gottesdienst am **Muttertag, 11. Mai, um 10.15 Uhr,** dürfen wir den Männerchor Gunzwil ganz herzlich begrüssen.

Dank-Gottesdienst mit anschliessendem Zmorge

JESUS üses Läbesbrot

Am **Montag, 12. Mai 2025, um 7.30 Uhr** laden wir herzlich zu einem besonderen Gottesdienst in der **Kirche St. Stephan** ein. Gemeinsam möchten wir innehalten, zurückblicken und danken – für all das Gute, das wir erleben durften. Besonders denken wir dabei an die schöne Feier der **Erstkommunion**, die einige Kinder vor Kurzem empfangen haben.
Im Anschluss an den Gottesdienst gehen die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse zurück in ihre Schulklassen. Für die Erstkommunionkinder gibt es eine besondere Gelegenheit: Sie dürfen ihre bedeutungsvollen **Erstkommunion-Geschenke segnen lassen** – ein Moment der persönlichen Besinnung und Freude.
Danach sind die Erstkommunionkinder und ihre Begleitpersonen herzlich zu einem **gemeinsamen Zmorge im Pfarreiheim** eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre wollen wir beisammen sein, den Dank miteinander teilen und diesen besonderen Moment in Gemeinschaft nachklingen lassen.
Wir freuen uns auf euer Kommen und wünschen allen schon jetzt einen stärkenden und segensreichen Start in den Tag!

Chenderfiir

Samstag, 17. Mai, 16.30 Uhr
Herzliche Einladung an Kinder und Familien zur «Barfuss-Feier im Schlössliwald»

Miteinander-Füreinander

Maiandacht in der Kapelle Grüt
Donnerstag, 22. Mai, um 17.30 Uhr

Bittgang Schanz

Mittwoch, 28. Mai
Im Hinblick auf den Auffahrtstag erleben die Schulkinder und alle Mitgehenden: «nicht allein, sondern vorwärts voll Freude.» Schritt für Schritt gehen wir den Bittgang über die Schanz.
8.15 Abmarsch Stiftsareal – Schulhaus Linden – Reitplatz – Schanz – Pfarreiheim / Kirche St. Stephan.

Höfe benedizieren

Benedizieren der Höfe am 4., 11., 18. Juni. Die genaue Route wird im Juni-Pfarreiblatt publiziert.

Kirchenchor St. Stephan

Der Kirchenchor wird als Gastchor im **Auffahrtsgottesdienst um 8.00 Uhr** in Rickenbach mitsingen, gemeinsam mit dem Kirchenchor Rickenbach.
Zur Aufführung gelangt die «Missa Sancti Nicolai in G» von Joseph Haydn. Die gleiche Aufführung wird an **Pfingsten am 8. Juni** in der Pfarrkirche St. Stephan Beromünster im Gottesdienst um **10.15 Uhr** zu hören sein.
Weitere Mitwirkende:
Regina Meyer (Sopran)
Kathrin Bucher (Alt)
Robert Maszl (Tenor)
Jean-Paul Ballerini (Bass)
Orchester Elite Rothenburg
(Leitung: Dan Covaci)
Orgel: Susi Lang
Gesamtleitung in Beromünster: Annalisa Maggiore

Frauenbund SKF
Beromünster · Gunzwil · Schwarzenbach

www.frauenbundberomuenster.ch

Lesmikafi
Donnerstag, 1. Mai 2025, ab 13.30 Uhr im Stephansstübli, Pfarreiheim St. Stephan, Beromünster.

9i-Kafi
Freitag, 9. Mai 2025, ab 9.00 Uhr im Bistro 531 in Beromünster. Keine Anmeldung erforderlich. Wir vom Vorstand freuen uns auf eine gemütliche und unterhaltsame Kaffeepause mit euch!

Bikekurs plus
Samstag, 17. Mai 2025, 9.30–15.00 Uhr im Bromewald, Sändertrail. Lerne die wichtigsten Grundlagen rund ums Mountainbiken, angefangen bei der Fahrtechnik bis zu den einfachen Reparaturen. Der Kurs ist geeignet für Einsteiger wie auch für Fortgeschrittene.

Kosten pro Person: CHF 65.- inkl. Mittagessen. Anmeldungen bis 5 Mai an: Ursula Wüest, 079 727 57 33 oder ursula.wueest@frauenbundberomuenster.ch

Ü65-Ausflug «Frühling auf dem Schloss Wildegg»
Am **Mittwoch, 21. Mai 2025,** führt uns der Ü65-Ausflug auf das Schloss

Wildegg, wo wir mit Magd und Schlossknecht durch historische Schlossräume streifen und dabei einige Geschichten und Schicksale erfahren werden. Es bleibt auch noch Zeit für eine Gartentour. Auf der Heimfahrt lassen wir den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.
Abfahrtszeiten: 13.00 Uhr Bushaltestelle vis-à-vis Mooskapelle, 13.05 Uhr Beromünster Busbahnhof, 13.10 Uhr Gunzwil Bushaltestelle Alte Post, 13.15 Uhr Schwarzenbach Kirche.
Kosten pro Person CHF 50.–. Anmeldung bis 12. Mai 2025 an Veronika Felix, 079 541 55 79, veronika.felix@bluewin.ch

Familientreff

familientreff-beromuenster.ch

Mütter- und Väterberatung
Montag, 5. Mai 2025, bei Christine Geiser, Pfarreiheim Beromünster. Terminvereinbarung unter mvb@zenso.ch oder online mit dem QR-Code.

Bagger, Bau und Gartenspass

Samstag, 24. Mai 2025, 9.00–11.30 Uhr
Gartenbau Muff, Schwarzenbach
Kosten: Keine
Alle Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person. Für diesen Anlass ist eine Anmeldung nötig. Bitte diese über den Link auf der Homepage bis zum 16. Mai vornehmen.

Familientreff-Café, Chrabbelträff

Dienstag, 27. Mai 2025, 9.00–11.00 Uhr
Altersheim Bärgmättli, Beromünster
Für alle Eltern mit Kleinkindern
Anmeldung: Keine nötig

Pfarrei Neudorf

Taufe

Milo Müller, am 18. Mai

Verstorben

Josy Wirz-Stocker
30.07.1914–15.04.2025

Erstkommunion

Begleitet vom BOMG Neudorf werden 15 Kinder am **Sonntag, 11. Mai, um 10.15 Uhr** in die Pfarrkirche St. Agatha einziehen. Unter dem Leitsatz «Jesus üses Läbesbrot» werden sie das Sakrament der ersten heiligen Kommunion feiern. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor begleitet. Nähere Angaben und Namen der Kinder finden Sie im vergangenen Pfarreiblatt April.

Maiandacht för Chlii ond Gross

Sonntag, 18. Mai, um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Segnung der Bauernhöfe und Häuser

Auch in diesem Jahr ist das Seelsorgeteam unterwegs, um Bauernhöfe, Häuser und Wohnungen zu segnen.
Die Hofsegnungen bringen unseren christlichen Glauben zum Ausdruck, dass Gott, der gute Geber aller Gaben, uns alles schenkt, unsere Familien und Tiere begleitet. Es ist ein schöner und sinnvoller Brauch, wenn die Seelsorger die Menschen und Tiere in ihren Unterkünften segnen.
Wenn Sie eine Segnung wünschen, dann melden Sie sich bitte beim Pfarramt Beromünster, Tel. 041 930 15 41.

Auffahrt am 29. Mai

An Auffahrt sind Sie herzlich eingeladen, den **Festgottesdienst um 8.00 Uhr** in Rickenbach zu besuchen.
Alles über den Auffahrtsumritt finden Sie auf der letzten Seite des Pfarreiblattes oder unter www.auffahrtsumritt.ch.

frauenverein neudorf

frauenverein-neudorf.ch

Maiandacht
Am **Dienstag, 6. Mai, um 19.30 Uhr** sind Sie herzlich zur Maiandacht in die Wallfahrtskapelle Gormund eingeladen.
Die Andacht ist eine Zusammenarbeit mit der Liturgiegruppe vom Frauenverein Neudorf und dem Frauenbund Beromünster-Gunzwil-Schwarzenbach.

Freies Wandern Neudorf
Interessierte, wanderfreudige Männer und Frauen sind herzlich eingeladen.
Mittwoch, 7. Mai 2025
Treffpunkt: 13.00 Uhr beim Jupf Neudorf
Anmeldung bis **6. Mai, 18.00 Uhr,**
an Guido Erni, 079 756 10 38
Nähere Auskunft
Lisbeth Winiger, 078 719 47 52

Aktives Alter

Einladung zum Maifest
Herzlich laden wir euch liebe Seniorinnen und Senioren zum Maifest **am Donnerstag, 8. Mai 2025, um 12.00 Uhr** ins Pfadiheim ein.

Gruppe Aktives Alter

Mütter- und Väterberatung
Mittwoch, 21. Mai 2025, bei Christine Geiser im Pfadiheim Jupf. Terminvereinbarung unter mvb@zenso.ch oder online mit dem QR-Code.

Pfarrei Pfeffikon

Verstorben

Anton Hurni-Huser
18.05.1935–31.03.2025

Erstkommunionfeier

Am **Sonntag, 4. Mai 2025, um 11.00 Uhr** dürfen wir in unserer Kirche fünf Erstkommunionkinder zu ihrem grossen Fest begrüssen. Unter dem Motto «Jesus öises Läbesbrot» wurden Mark Bubaj, Lionel Bullakaj, Vanessa Kappeler, Gustavo dos Santos Ferreira und Mattia Saraceno von ihrer Religionslehrerin Silvia Achermann übers Jahr auf diesen Tag vorbereitet.

Es freut uns sehr, dass Judith Ehrensperger und Pius Berther das Fest musikalisch umrahmen. Zudem dürfen wir zum Einzug vor der Feier und beim Apéro nach der Feier die Musikgesellschaft Pfeffikon begrüssen.

Mittagstisch in Pfeffikon

Dienstag, 6. Mai, um 11.30 Uhr im Restaurant Löwen in Pfeffikon.

Essen, Plaudern, Kontakte pflegen und bei einem gemeinsamen Mittagessen die Zeit geniessen. Das verspricht der Mittagstisch im Restaurant Löwen in Pfeffikon. Herzlich willkommen!
Kontakt und Anmeldung: Jeannette Stoll. 079 471 54 40
Kosten: Das Mittagessen und Getränke bezahlen die Teilnehmenden selber.

Maiandachten

(Bild Pixabay)

Eine Maiandacht ist ein inniges Gebet zu Ehren Marias und findet in unserer Pfarrei am **Freitagmorgen am 9. sowie am 23. Mai** statt.

Bitte beachten Sie, dass die beiden Andachten **jeweils um 8.45 Uhr beginnen,** und daher der Rosenkranz und **der Gottesdienst um 9.15 Uhr entfallen!**

Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Am **Sonntag, 25. Mai,** um **9.00 Uhr** begehen wir in einer Messfeier den Dankgottesdienst der diesjährigen Erstkommunionkinder. Wir freuen uns, Sie mit unseren Erstkommunionkindern und ihren Familien zum Familiengottesdienst begrüssen zu dürfen.

Glockenweihe vor 90 Jahren

9. Mai: In der Glockengiesserei Rüetschi in Aarau werden sieben Glocken im Beisein der Pfeffiker Schüler gegossen.
24. Mai: Den mit Pferdefuhrwerken (die grossen Glocken sechsspännig) in Aarau abgeholten Glocken wird im oberen Wynental ein herzlicher Empfang bereitet.
26. Mai: Weihe der Glocken durch den Diözesanbischof Dr. Josephus Ambühl.
27. Mai: Die Glocken werden durch Schulkinder in den Turm hinaufgezogen und in den von den beiden Korporationen gestifteten Glockenstuhl aus Eichenholz gehängt.
Die Glocken wurden folgendermassen geweiht:

1. Hl. Dreifaltigkeit
2. Christus dem König
3. hl. Maria (Betglocke)
4. Patrone hl. Michael, Mauritius und Leodegar
5. hl. Agatha, Nikolaus v. Flüe, Sebastian und Christophorus (Wetterglocke)
6. hl. Raphael, Carolus, Benedictus, Gallus
7. hl. Schutzengel (Evangelien- und Taufglocke)
8. Armenseelenglocke (wurde ein Jahr später noch dazugefügt)

Aus: Pfarrkirche Pfeffikon. Neueinweihung 1992.

Bittgottesdienst in Maihusen

Jeweils am Montag vor «Christi Himmelfahrt» (Auffahrt), am **Montag, 26. Mai, um 19.30 Uhr** sind alle Pfarreimitglieder von Pfeffikon und Maihusen ganz herzlich eingeladen zum Feldgottesdienst beim Wegkreuz in Maihusen (Fam. Imbach).

Auffahrt / Christi Himmelfahrt vom Donnerstag, 29. Mai

Liebe Pfarreiangehörige
An Auffahrt sind Sie herzlich eingeladen, den **Festgottesdienst um 8.00 Uhr** in Rickenbach zu besuchen.

An Auffahrt findet der jährliche Umritt statt. Auf der letzten Seite des Pfarreiblattes oder unter www.auffahrtsumritt.ch finden Sie alle Zeiten und Details zum Umritt. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

AUSFALL Frühlingskonzert der Musikgesellschaft Pfeffikon

Dieses Jahr wird die Musikgesellschaft Pfeffikon am Sonntag, 22. Juni, am Luzerner Kantonal-Musikfest in Sursee teilnehmen.
Aufgrund dessen muss leider auf das Frühlingskonzert in der Kirche verzichtet werden. Die Musikgesellschaft freut sich jedoch ganz herzlich über jeden Besuch und ihre Unterstützung am «Musigfäscht Soorsi 2025». Auftritte: 14.07 Uhr Marschmusik, 16.18 Uhr Vortrag Aufgabenstuck.

Kirchenkafi

Das Kirchenkafi findet **jeweils am letzten Sonntag des Monats** nach dem Gottesdienst statt, nächstmals am **25. Mai 2025.** Wir freuen uns von Herzen, Sie nach dem Gottesdienst im Pfarrsäli begrüssen zu dürfen.

Pfarrei St. Mauritius, Pfeffikon

Pfarrei Rickenbach

Verstorben

Alois Wey-Menz
03.06.1931–15.03.2025

Gebetsgruppe

Jeden Freitag um 9.00 Uhr treffen wir uns zum Gebet in der Pfarrkirche.

Krabbelgruppe

Dienstag, 6. Mai, von 9.30 – 11.00 Uhr im Pfarrsaal

Mütter- und Väterberatung

im Pfarrsaal. **Dienstag, 6. Mai,** von 13.30 bis 16.00 Uhr, jeweils **mit Anmeldung.** Telefonische Anmeldung unter 041 925 18 20, Montag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr.
Nächster Termin: 17. Juni

Senioren-Mittagstisch

Donnerstag, 8. Mai, 11.30 Uhr, im Gasthaus Löwen, 041 930 12 13
->Anmeldung zwingend

Gedächtnis Singchörli

Das Singchörli wirkt im Gottesdienst am **Samstag, 10. Mai, um 17.45 Uhr** mit und begeht sein Gedächtnis. Die Leitung hat Berta Muff, an der Orgel spielt Henryk Rihm.

Muttertag

Wir begrüssen im Gottesdienst vom **Sonntag, 11. Mai, um 10.15 Uhr** herzlich den Jodelclub Oberwynental.

Ministranten beim Minigolf

Bild: pixabay.com

Am **Samstag, 24. Mai 2025,** machen die Minis von Rickenbach zusammen einen kleinen Ausflug und gehen Minigolf spielen.
Sollte das Wetter nicht mitspielen wollen, verbringen wir den Nachmittag mit Bowling spielen.

Wer hat Lust mitzukommen? Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Chenderfiir

Sonntag, 25. Mai, um 10.15 Uhr im Pfarrsaal

Frauenbund Rickenbach
frauenbund-rickenbach.ch

Erstkommunikanten-Znüni

Freitag, 9. Mai 2025, um 7.30 Uhr Schulgottesdienst und Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder.
Anschliessend Znüni für alle Erstkommunikanten und Eltern im Pfarrsaal.

Maiandacht

Sonntag, 18. Mai 2025, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Rickenbach.
Gestaltet von der Liturgiegruppe.

Volks- und Kreistänze (Pro Senectute)

Dienstag, 13., 20. und 27. Mai, 13.30 bis 15.00 Uhr im Pfarrsaal
Für Frauen und Männer ab 65 Jahren.
Leitung, Informationen und Anmeldung: Mary-Therese Keller D'Angelo, Tel. 079 510 45 02 / 041 630 01 14.

www.frauenbund-rickenbach.ch

Einladung Vereinsausflug - Hallwilersee
Donnerstag, 22. Mai 2025

Programm:

08.30 Uhr	Treffpunkt in der Dorfwirtschaft Rickenbach zum gemeinsamen Kaffee
09.15 Uhr	Abfahrt mit Car nach Hallwil
10.00 Uhr	Schloss Hallwil – Führung kurz & knapp (20 Min. auf dem Hof), anschliessend kann das Schloss auf eigene Faust erkundet werden. Eintritt Schloss: Fr. 10.00 (Raiffeisen Member gratis)
11.30 Uhr	Abfahrt mit Car nach Seengen, Rest. Eichberg
12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen im Restaurant Eichberg Seengen
14.00 Uhr	Abmarsch nach Seengen zur Schiffstation oder mit dem Car
15.30 Uhr	Schifffahrt von Seengen – Seerose
16.20 Uhr	Ankunft Seerose – Kaffee in der Seerose
Ca. 17.15 Uhr	Rückfahrt wieder nach Rickenbach

Kosten: ca. Fr. 80.00/Person (je nach Anzahl Anmeldungen)
Inbegriffen: Carfahrt/Führung/Mittagessen/Schifffahrt)

Auch dabei? Wir bitten um Anmeldung bis 15. Mai 2025 unter frauenbund-rickenbach@bluewin.ch oder telefonisch bei Sandra Wyss, 079 478 36 44.

Wir freuen uns auf einen schönen und gemütlichen Vereinsausflug.

Herzliche Grüsse
Frauenbund Rickenbach / der Vorstand

Pfarrei Schwarzenbach

Trauung

Judith Zwyssig und Ruedi Barmettler am 24. Mai in der Pfarrkirche Schwarzenbach

Erstkommunion

JESUS üses Läbesbrot

Am **Sonntag, 4. Mai 2025, 9.00 Uhr** feiern 6 Knaben in unserer Pfarrei ihre Erstkommunion.
Der Festgottesdienst wird musikalisch durch Judith Ehrensberger, Orgel, und Pius Berther, Blasinstrument, gestaltet.
Wir wünschen den Kindern und ihren Familien einen frohen Festtag.
Der Katechetin Silvia Achermann danken wir ganz herzlich für die einfühlsame Vorbereitung der Kinder auf die erste heilige Kommunion.
Nähere Angaben und Namen der Kinder finden Sie im letzten Pfarreiblatt.

Alessandro Schumacher hat am 29. März die Erstkommunion in Schenkon empfangen.

Senioren-Mittagstisch

Donnerstag, 8. Mai, 12 Uhr im Restaurant Bahnhof Beromünster

Maiandacht

Der Turnverein Schwarzenbach feiert jährlich eine Maiandacht, diese belebt die Seele spirituell. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen zur Andacht vom **Mittwoch, 14. Mai, um 19.30 Uhr** in der Wallfahrtskapelle Gormund.

Hof-Segnung

«Der Herr spendet seinen Segen und unser Land gibt seinen Ertrag» – aus Ps. 85
Am **Mittwoch, 21. Mai 2025,** werden unsere Seelsorger die Bauernhöfe segnen. Der Termin wurde den Familien schriftlich bekannt gegeben.
Wer seinen Betrieb neu auch segnen lassen möchte, meldet sich bitte beim Pfarramt.

Flurprozession

Unsere Pfarrei liegt mitten in einer wunderbaren Landschaft. Das Verweilen zwischen Feldern und Wäldern und der Blick in die Weite sind Gebet. Voller Dank gehen wir daher in unseren Flur- und Bittprozessionen durch die Natur. Unser Gebet gilt dabei der Schöpfung Gottes und der Gemeinschaft in Pfarrei und Dorf.

Dienstag, 27. Mai, 19.15 Uhr
Flurprozession nach Lüsch

Dienstag, 10. Juni, 19.15 Uhr
Flurprozession in die Rüti

Auffahrtsumritt 29. Mai

13 Uhr Evangelium und Segen bei der Wendelinskapelle in Witwil

Frauenbund SKF
Beromünster · Gunzwil · Schwarzenbach

www.frauenbundberomuenster.ch

Programm siehe unter Pfarrei Beromünster

Worte auf den Weg

Bild: Gregor Gander-Thür, aufsehen.ch

Von der Seele geht die Kraft aus,
um den Leib zu beleben,
wie vom Wasser die Erde belebt wird.

Hildegard von Bingen (1098–1179),
deutsche Mystikerin, Äbtissin, Naturwissenschaftlerin und Heilige

Landeskirche erzielt Überschuss

Kirchgemeinden profitieren

Die Rechnung 2024 der Landeskirche schliesst fast 1,5 Millionen Franken besser ab als veranschlagt. Budgetiert gewesen war ein Plus von 290 000 Franken, unter dem Strich bleiben nun 1,75 Millionen. Hauptgrund dafür waren erneut die höheren Steuererträge der Kirchgemeinden. Diese sind jeweils für die Beiträge an die Landeskirche im Folgejahr massgebend.

Die Synode entscheidet an ihrer Frühjahrssession vom 14. Mai über die Jahresrechnung. Der Synodalrat schlägt ihr wie in den Vorjahren vor, den grössten Teil des Ertragsüberschusses den Kirchgemeinden zurückzugeben – diesmal 900 000 Franken und in Form eines Rabatts von 0,02 Einheiten auf den diesjährigen Beitrag. 500 000 Franken will der Synodalrat für das Projekt «Zukunft Kirche Kanton Luzern» beiseitelegen. Eine «Investition in die Zukunft» schreibt er in der Botschaft an die Synode, die es ermögliche, «zentrale Zukunftsprojekte sowie allfällige Kirchgemeindefusionen frühzeitig und wirkungsvoll anzugehen». Der verbleibende Betrag von 350 000 Franken soll dem Eigenkapital zugewiesen werden.

Die Session findet am Mittwoch, 14. Mai im Kantonsratssaal in Luzern statt; die Beratungen beginnen um 13.15 und sind öffentlich.

Kloster Ilanz

Gemütliche Wanderwoche

In einer gemütlichen Wanderwoche die Schönheit des Bündner Oberlandes entdecken. Die Wanderungen dauern 2½ bis 3 Stunden.

Erste Woche: So, 29.6., 16.15 bis Sa, 5.7., 14.00 | Zweite Woche: So, 17.8., 16.15 bis Sa, 23.8., 14.00 | Leitung: Robert Veraguth, Elektriker, Skilehrer, und Ida Fassbind, dipl. SAC-Wanderleiterin | Übernachtungen im Haus der Begegnung, Kloster Ilanz | Info und Anmeldung: erste Woche bis Mitte Juni, zweite Woche bis Anfang August unter hausderbegegnung@klosterilanz.ch oder 081 926 95 40 | hausderbegegnung.ch

Wallfahrtsort Luthern Bad

Lesung mit Jacqueline Keune

Die Luzerner Theologin Jacqueline Keune engagiert sich beim wöchentlichen Friedensgebet in der Lukaskirche Luzern. Dazu verfasst sie eigene Gedichte. Nun ist daraus der Gedichtband «Zwischen Trümmern und Träumen» entstanden. Nach der erfolgreichen Vernissage in Luzern folgt eine weitere Lesung in einer besonderen Atmosphäre: im Arm- und Fussbad des Wallfahrtsorts Luthern Bad (beim «Badbrünnli»). Die Texte werden umrahmt von Musik von Albin Brun.

So, 25.5., 18.00 Lesung im Arm- und Fussbad in Luthern Bad | info@luthern-bad.ch

Jacqueline Keune schreibt für das Friedensgebet in der Lukaskirche Luzern auch eigene Texte. *Bild: Jutta Vogel*

Alle Beiträge der Zentralredaktion
www.pfarreiblatt.ch

Auf einer gemeinsamen Wanderung sakrale Orte der Seegemeinden neu entdecken. *Bild: Michael Brauchart*

Seepfarreien: «Klang Gang»

Sakrale Orte neu entdecken

Zu einer gemütlichen Wanderung entlang sakraler Kraftorte laden die Luzerner Seepfarreien gemeinsam mit der reformierten Kirche und Luzern Tourismus. Der Weg führt von der katholischen Kirche Greppen mit dem Nauen nach Hertenstein zum ehemaligen Bildungshaus Stella Matutina und zur Kapelle Eggisbühl. Das eigene Picknick wird auf dem Hof Eggisbühl verzehrt, bevor es zu Fuss zur katholischen und zur reformierten Kirche von Weggis geht. An den sakralen Orten gibt es jeweils einen thematischen Impuls.

Sa, 3.5., 09.15–15.45, Treffpunkt katholische Kirche Greppen | bei jedem Wetter | Anmeldung bis 30.4. an sekretariatseepfarreien.ch | Infos: seepfarreien.ch

Sommercampus Zentrum Ranft

Familienferien mit Literatur, Ökologie und Spiritualität

In welcher Welt will ich leben? Was ist wesentlich und macht Sinn? Solchen Fragen geht der erste Sommercampus im Zentrum Ranft nach: Workshops mit ökospirituellen Impulsen aus Gegenwartsliteratur und christlicher Mystik, Zubereitung veganer Gerichte, Auseinandersetzung mit «Tiefenökologie». Dazu können Meditation, Yoga oder Klangschalen ausprobiert werden. Begleitprogramm für Kinder.

13.–18.7., Zentrum Ranft, Flüeli-Ranft | Anmeldung und Infos: zentrumranft.ch

Der Sommercampus wartet mit ökospirituellen Impulsen auf. Im Bild: das Pflanzenlabyrinth im Garten des Zentrums Ranft. *Bild: Céline Auer*

Schweizerischer Katholischer Frauenbund (SKF)

Das Miteinander der Frauen fördern

Patricia Steiner ist seit Ende März Präsidentin des SKF Luzern, Katharina Jost Graf soll am 23. Mai Co-Präsidentin des schweizerischen Dachverbands werden. Was die beiden motiviert. Und was sie über das strittige «katholisch» im Namen denken.

«Frauenbande 2.0» ist das aktuelle Impulsthema des SKF. Sind die SKF-Frauen eine Bande?
Katharina Jost Graf: Durchaus. Sicher im Kontext der Kirche.
Patricia Steiner: Ja, wir sind schon eine verschworene Gemeinschaft. «Bande» steht für aufbrechen, mutig sein, bisweilen frech. Und sicher für Gleichberechtigung.

Eine Bande ist auch ein Netzwerk.
Steiner: Darauf baut alles auf. Wir könnten aber noch viel mehr voneinander profitieren. Zu oft beschäftigen sich Ortsvereine mit den gleichen Problemen, ohne voneinander zu wissen.
Jost Graf: Vernetzung ist das Kerngeschäft des SKF. Frauen sind stärker, wenn sie sich verbinden. Gemeinsam bewirken wir mehr.

Was?
Jost Graf: SKF-Frauen sind «gschpürig» dafür, was für die Gesellschaft notwendig ist. Kindergärten, Spielgruppen oder Spitex-Dienste entstanden häufig auf Initiative von Frauengemeinschaften und wurden später von der Gemeinde übernommen.
Steiner: Heute sind es Bereiche wie Nachhaltigkeit oder Integration/Migration. Frauen bieten einen Kleidertausch an oder ein Repair-Café. Und sie begleiten Asylsuchende.

Braucht es den Frauenbund also gar nicht mehr?

Die Absicht, das Wort «Katholisch» aus dem Namen zu nehmen, löst viele Reaktionen aus.

Katharina Jost Graf

Jost Graf: Keineswegs. Die Gesellschaft funktioniert nicht ohne Freiwilligenarbeit. Wir wollen aufzeigen, wie freiwilliges Engagement noch anders gestaltet werden kann. Manche Leute lassen sich für ein zeitlich begrenztes Projekt durchaus gewinnen.
Steiner: Vor der klassischen Vorstandsarbeit schrecken viele Frauen zurück. Andererseits ist Vorstandsarbeit auch persönliche Weiterentwicklung; eine Generalversammlung leiten zu können, eine Kompetenz. Das kann in einem Lebenslauf erwähnt werden.

Wie gross wird Ihr Aufwand für das Präsidium sein?
Steiner: Es dürften 5 bis 10 Prozent sein. Wir arbeiten halb ehrenamtlich, erhalten also eine Entschädigung, Sitzungsgeld und Spesen. Ein Punkt, der allerdings immer wieder diskutiert wird.
Jost Graf: Ich rechne mit 20 bis 25 Prozent und erhalte ebenfalls eine Entschädigung. Diese wiegt aber meine Pensenreduktion nicht auf. Ich baue in der Pfarrei dieses und nächstes Jahr meine Stellenprozente ab.

Vorstandsarbeit ist auch persönliche Weiterentwicklung.

Patricia Steiner

Was motiviert Sie zu einem solchen Engagement?
Jost Graf: In wenigen Jahren werde ich pensioniert. Das SKF-Co-Präsidium ist eine Aufgabe, die ich darüber hinaus wahrnehmen kann. Es hält mich lebendig. Die andere Ebene: Man könnte sich angesichts der Weltlage zurückziehen, ich engagiere mich lieber. Und sage: Jetzt erst recht, ihr Frauen! Der SKF ist im Frauennetzwerk eine wichtige Stimme.

Im Kanton Luzern stecken manche Ortsvereine in einer Krise, derweil andere blühen. Weshalb?
Steiner: Wir wissen es nicht. Ich stelle nur fest, dass Vereine auf dem Land in der Regel einfacher Vorstandsmitglieder finden, weil dort viele Frauen schon in jungen Jahren mitmachen.

Sind Fusionen eine Lösung?
Steiner: Sie können eine sein. Ein Musterbeispiel dafür sind Grosswangen und Ettiswil/Alberswil, wo aus drei Vereinen zwei neue geworden sind. Einer davon war der Gemeinnützige Frauenverein Grosswangen-Ettiswil-Alberswil.
Jost Graf: Meine Erfahrung: Fusionen muss man sachte angehen. Zumal die kirchliche Prägung eine nicht zu unterschätzende Rolle spielt. Das merken wir aktuell besonders.

Weil der Vorstand des SKF Schweiz den Delegierten am 23. Mai beantragt, den «SKF Schweizerischen Katholischer Frauenbund» in «Frauenbund Schweiz» umzubenennen.
Jost Graf: Ja. Die Absicht, den Namen zu verschlanken und das Wort «katholisch» rauszunehmen, hat viele Reaktionen ausgelöst. Auch die kritischen sind für uns positiv, denn sie

Patricia Steiner (links), neue Präsidentin des SKF Luzern, und Katharina Jost Graf, designierte Co-Präsidentin des SKF Schweiz. *Bild: Roberto Conciatori*

Zwei neue Präsidentinnen

Katharina Jost Graf (61, Dagmersellen) ist designierte Co-Präsidentin des SKF Schweiz; sie stellt sich an der nationalen Delegiertenversammlung vom 23. Mai in Visp zusammen mit Pia Viel (Präsidentin SKF Aargau) zur Wahl. Der nationale Dachverband zählt 17 Kantonalverbände. – Jost, Theologin, ist Pfarreiseelsorgerin im Pastoralraum Hürntal. Sie war von 2000 bis 2019 theologische Begleiterin des Kantonalverbands Luzern und gehört seither dem Vorstand des Dachverbands an. Jost ist verheiratet und hat eine erwachsene Tochter und einen erwachsenen Sohn. **Patricia Steiner** (58, Sursee) ist neue Präsidentin des SKF Luzern. Sie wurde an der Mitgliederversammlung vom 27. März in Neuenkirch zur Nachfolgerin von Daniela Merkel gewählt. Der SKF Luzern ist mit 86 Ortsvereinen der grösste Kantonalverband. – Steiner (58), Medizinische Praxisassistentin, arbeitet in der Ludothek Sursee und engagiert sich seit 13 Jahren im SKF, seit vier Jahren im Kantonalverband. Sie ist verheiratet und hat drei erwachsene Töchter.

zeigen, wie wichtig das kirchliche und kirchenpolitische Engagement des Frauenbundes für viele ist. Die Angst, die katholische Identität würde verloren gehen, ist unbegründet. Sie bleibt im Leitbild verankert. Und sie soll künftig im Claim «überraschend anders katholisch» ausgedrückt werden. Zudem stehe ich als katholische Theologin persönlich für unsere katholische Identität ein.

Welche Rückmeldungen kommen?

Jost Graf: Die meisten kritischen von Theologinnen, die sich von Berufes wegen eingehend mit dem Begriff «katholisch» befassen. Von Ortsvereinen höre ich eher: Endlich! Zudem: Es geht nicht nur um das «katholisch», unser Name ist einfach schwerfällig, weil viel zu lang. Ich sage doch schon lange, wie alle anderen auch: Ich bin Katharina Jost «vom Frauenbund» und nicht «vom Schweizerischen Katholischen Frauenbund».

Was heisst der mögliche Namenswechsel für Luzern?

Steiner: Wir heissen «SKFLuzern, Kantonalverband des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes». Jeder Verein kann selbst entscheiden, ob er «katholisch» weiterhin im Namen führen möchte oder nicht.

Wie positioniert sich Luzern?

Steiner: Wir haben uns nach eingehender Diskussion für ein Nein entschieden. Unser Kantonalverband hat aber 23 Delegiertenstimmen, der Vorstand nur 2 davon.

Jost Graf: Wir arbeiten seit zwei Jahren an der Namensänderung, und der Widerstand dagegen war bei der Befragung der Kantonalvorstände klein. Das Nein des Luzerner Vorstands erstaunt mich deshalb. Ich freue mich auf spannende Diskussionen im Vorfeld und an der Delegiertenversammlung. Genau das macht die Frauenbande aus. *Interview: Dominik Thali*

Ausführliche Fassung auf pfarreiblatt.ch

Bunte Religionsvielfalt: an der letzten Veranstaltung «Unter einem Dach» im September 2022. *Bilder: Roberto Conciatori*

Begegnung «Unter einem Dach»

Viele Wege, ein gemeinsames Ziel

Religion ist Gemeinschaft. Am 21. Mai laden die Luzerner Religionsgemeinschaften deshalb wieder zum Begegnungstreffen «Unter einem Dach» in die Luzerner Kornschütte ein. Am 7. Mai gründen sie einen Verein, um ihren Dialog zu stärken.

Christ:innen, Jüdinnen und Juden, Baha'i, Hindus, Buddhist:innen, Orthodoxe, Freikirchliche: 14 Gemeinschaften beteiligen sich an der sechsten Auflage von «Unter einem Dach», drei mehr als beim letzten Mal im Herbst 2022, darunter die Ukrainisch-Orthodoxe Gemeinschaft Luzern. «Miteinander auf dem Weg» lautet dieses Jahr das Motto. «Auf unterschiedlichen Pfaden, aber mit demselben Ziel engagieren sich die Religionsgemeinschaften für ein friedvolles Zusammenleben in dieser Welt», heisst es dazu in der Einladung.
«Im Gespräch bleiben, auch wenn wir unterschiedliche Meinungen haben, darum geht es», sagt Hana Mehmedovic. Sie ist Muslimin. Die IGL, die Islamische Gemeinschaft Luzern, lud deshalb im März erneut auch Gäste aus anderen Religionen zu einem Iftar ein, dem abendlichen Essen nach Sonnenuntergang während des Ramadans. Im Zentrum St. Michael in Littau waren alle 500 Plätze besetzt. Bei «Unter einem Dach» vom 21. Mai singt Mehmedovic im bosnischen Frauenchor mit.

Alleine «etwas schwierig»

Adrian Suter, Pfarrer der Christkatholischen Kirchgemeinde Luzern, sass auch schon an einem Iftar mit am Tisch. «Religiös-spirituell zu leben, betrifft nicht nur mich selbst. Religion ist Gemeinschaft», sagt er. Tamar Krieger nickt. Religion alleine zu leben, sei «etwas schwierig», findet sie. Krieger ist Jüdin und mit einem interreligiösen Team verantwortlich für das nächste «Unter einem Dach». Die drei Luzer-

Ein Forum, das verbindet

Die Religionsgemeinschaften auf dem Platz Luzern verbinden sich zu einem Verein, dem «Luzerner Forum der Religionsgemeinschaften». Seine Mitglieder wollen sich gemeinsam für Zusammenhalt und Frieden einsetzen. Das Forum soll den Dialog fördern, den Austausch und die Zusammenarbeit verstärken sowie «Vorurteile und Ängste abbauen», wie es im Zweckartikel des Statutenentwurfs heisst. Ein weiteres Ziel: Lösungen finden «im Spannungsfeld von Gesellschaft, Staat und Religion».
Die Gründungsversammlung findet am 7. Mai um 19 Uhr im Marianischen Saal (Bahnhofstrasse 18) in Luzern statt. Mitglied werden will auch die katholische Kirche im Kanton Luzern.
luzerner-religionsgemeinschaften.ch

ner Landeskirchen machen den Begegnungsabend seit der Erstauflage 2013 möglich.

Sich besser kennenlernen

Für Krieger ist «Unter einem Dach» nicht nur «eine wunderbare Gelegenheit, unterschiedliche Religionsgemeinschaften kennenzulernen». Sie hat zudem erfahren, dass man dabei auch sich selbst und die eigene Religion besser kennenlernt. «Und vielleicht sogar einmal etwas bei einer anderen Gemeinschaft besser findet.» Krieger schmunzelt.

Der Abend im Luzerner Rathaus erklärt also religiöse Traditionen und schafft Raum für den Austausch. Sichtbar werden soll dabei, dass Werte wie Solidarität, Menschenwürde und Einsatz für den Frieden alle Gemeinschaften verbinden.

Mitverantwortung tragen

Die Plattform «Religionsvielfalt im Kanton Luzern» der Universität Luzern listet 35 religiöse Gemeinschaften auf. Viele von deren Angehörigen kamen einst als Flüchtlinge in die Schweiz. Inzwischen sind manche eingebürgert, Jüngere hier geboren. «Religion wird damit von einem Bereich der Integration zu einem Miteinander, das den Dialog braucht», sagt Krieger. «Und alle, auch die kleinen Gemeinschaften, sollen Mitverantwortung tragen», ergänzt Suter. Beide begrüssen deshalb den Verein «Luzerner Forum der Religionsgemeinschaften», der am 7. Mai gegründet wird.

«Unter einem Dach» zwei Wochen später wird damit zu einer öffentlichen Bestätigung des guten Einvernehmens. Das Grusswort von Stadträtin Melanie Setz drückt zudem aus, dass auch dem Staat an der guten Zusammenarbeit mit den Religionsgemeinschaften gelegen ist. *Dominik Thali*

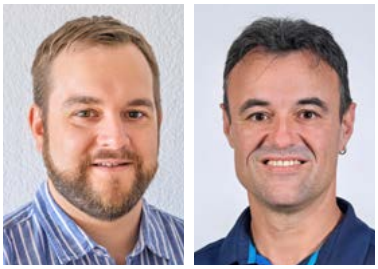
«Unter einem Dach – Luzerner Religionsgemeinschaften laden zur Begegnung ein»: Mi, 21.5., 18.30 bis 21.30, Kornschütte im Rathaus Luzern, Eintritt frei, Zutritt jederzeit möglich

Thomas Villiger wird Klinikseelsorger im SPZ Nottwil. *Bild: Roberto Conciatori*

Paraplegikerzentrum Nottwil

Neuer Klinikseelsorger

Thomas Villiger-Brun (58) wird auf den 1. Oktober Klinikseelsorger im Paraplegikerzentrum Nottwil. Er folgt dort auf Stephan Lauper, der in Pension geht. Seine Tätigkeit als Seelsorger in Römerswil wird Villiger beenden, bei der Landeskirche bleibt er mit einem kleinen Pensum für die Bereiche Liturgie, Ehe und Familie tätig.



Yves Zurkirch (links) und Michael Zingg betreuen die Jugendpastoral.

Bilder: Roberto Conciatori

Landeskirche Luzern

Verstärkung Jugendpastoral

Yves Zurkirch (35) stösst am 1. August als Fachverantwortlicher Jugendpastoral mit einem 70-Prozent-Pensum zu Michael Zingg (51). Er wird zudem Fabian Pfaff als Kantonspräses von Jungwacht Blauring ablösen. Zurkirch, ursprünglich Möbelschreiner, ist seit 2016 in der Pfarrei Buchrain als Religionspädagoge tätig, Mitglied des Pastoralraumteams Rontal und leitet dort das Team Katechese. Michael Zingg reduziert ebenfalls auf den 1. August sein Pensum von 80 auf 70 Prozent.

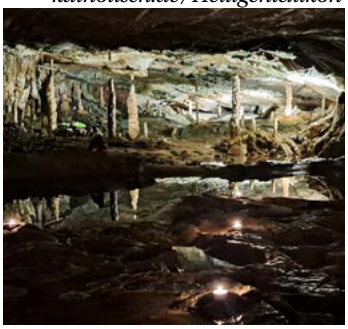
Kleines Kirchenjahr

Beat, der Höhlenheilige

Beatus vom Thunersee, der erste christliche Glaubensbote in der Schweiz, soll vom Apostel Petrus geweiht und ausgesandt worden sein, um die heidnischen Bewohner:innen Helvetiens zu bekehren. Er soll um 112 gestorben sein. Ei-ner glaubhafteren Überlieferung zufolge stammte Beat aus Britannien und kam erst um 770 in die Schweiz. Nachdem er in ganz Helvetien die christliche Frohbotschaft verkündet hatte, zog er sich als Einsiedler in eine Höhle am Thunersee zurück. Die Legende erzählt, in der Höhle oberhalb des heutigen Ortes Beatenberg habe ein gefährlicher Drache gehaust, der die Bevölkerung drangsalierte. Der Heilige habe das Untier im Kampf besiegt und dessen Höhle zu seiner eigenen Behausung gemacht.

Seit dem 13. Jahrhundert wurden die Höhlen zum Wallfahrtsort. Im 15. Jahrhundert galten sie gar als wichtigstes Schweizer Wallfahrtsziel nebst Einsiedeln. Nach der Reformation wollte der Kanton Bern die Wallfahrt unterbinden und riss die Kapelle beim Höhleneingang ab. Beat ist Schutzpatron gegen Pest und Krebs. Sein Gedenktag ist der 9. Mai.

katholisch.de/Heiligenlexikon



Ein beliebtes Ausflugsziel: die Beatushöhlen bei Interlaken.

Bild: Beatus1904, Wikimedia Commons

Auffahrtsumritt in Beromünster

Donnerstag, 29. Mai 2025

«Nicht allein. Vorwärts mit Freude»
Festprediger: Meinrad Furrer

Hauptstationen des Umritts

05.30 Beginn der Prozession zu Pferd mit dem Allerheiligsten vor der Pfarrkirche St. Stephan
05.45 Kurzpredigt im Schlössli ob Beromünster
07.15 Übergabe des Ehrenkranzes an das Allerheiligstein Hasenhusen und Schweigeritt bis Rickenbach
08.00 Einzug in Rickenbach, anschliessend Messfeier in der Pfarrkirche mit Festpredigt.
Kirchenchor Rickenbach und Kirchenchor St. Stephan Beromünster führen die Missa Sancti Nicolai G-Dur von Joseph Haydn auf. Regina Meyer, Sopran; Kathrin Bucher, Alt; Robert Masel, Tenor; Jean-Paul Ballerini, Bass; Orchester Elite Rothenburg; Susi Lang-Meier, Orgel; Henrik Rihm, Dirigent und Gesamtleitung.
11.15 Feierlicher Segen in Rickenbach und Abritt der Prozession
12.00 Pferdesegnung in der Seeblen
13.00 Evangelium und Segen bei der Wendelinskapelle in Witwil
14.00 Wegritt bei der Mooskapelle
14.15 Feierlicher Einzug im Flecken
14.55 Die Glocken der Stiftskirche laden ein zur Vesper
15.00 Vesper in der Stiftskirche mit Darstellung der Himmelfahrt Christi.
Möglichkeit zu persönlichem Segen ab 13 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephan Beromünster

Die Fussgänger gehen den Pferden zügig voran, um den flüssigen Gang der Prozession nicht zu behindern. Wer vom Fussvolk unterwegs beten möchte, kann sich der Gruppe mit der Rosenkranz-Fahne anschliessen.
Wir bitten die Reiter, in Gruppen zu beten und von Hasenhusen bis Rickenbach den Schweigeritt einzuhalten. In der Seeble ist Pferdesegnung. Aus Sicherheitsgründen bitten wir, im Flecken nicht zu applaudieren. Ein Samariterposten ist bei der Fahrschule Galliker einquartiert.

Gottesdienste:

Pfarrkirche Beromünster	Mittwoch, 28. Mai 2025, 19.30 Uhr
Stiftskirche Beromünster	Donnerstag, 29. Mai 2025, 9.30 Uhr
Pfarrkirche Rickenbach	Donnerstag, 29. Mai 2025, 8.00 Uhr Festmesse mit Ehrenprediger

Weitere Informationen und Bilder unter: www.auffahrtsumritt.ch

Herausgeber: Pastoralraum Michelsamt
Redaktion: Kerstin Münkel
Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt,
c/o Kommunikationsstelle der röm-kath. Landeskirche des Kantons Luzern,
Abendweg 1, 6006 Luzern 6,
041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch
Druck und Versand: Wallimann Medien und Kommunikation AG, Aargauerstrasse 12, 6215 Beromünster

Erscheint monatlich, Redaktionsschluss: Dienstag, 13. Mai 2025